

Erledigt

LuLu bitte!

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 3. November 2018, 22:36

Nein nein, kein Lilu, sondern LuLu - ein Firewall.

LuLu ist eine kostenlose MacOS-Firewall, die unbekannte, ausgehende Verbindungen blockieren soll, sofern dies nicht ausdrücklich vom Benutzer genehmigt wurde.

Also ein Substitut für Little Snitch, was jedoch vollkommen kostenlos ist. Gerade eben entdeckt und noch am testen, erst unter HS. Und soll auch mit Mojave arbeiten. Werde morgen testen.

Wer will kann es ausprobieren, kostet ja nix.

<https://objective-see.com/products/lulu.html>

Edit. Unter Mojave funktioniert das tool ganz gut.

Beitrag von „published“ vom 3. November 2018, 23:20

Danke 😊

Ausprobieren geht immer.

Beitrag von „Schorse“ vom 4. November 2018, 00:14

jepp, der Patrick Wardle hat was drauf.

Beitrag von „griven“ vom 4. November 2018, 00:19

Im ersten Moment habe ich ja gedacht das kann nur ein Vertipper sein den Lulu liest sich schon merkwürdig...

Naja sei es drum ich teste es auch mal ist vielleicht eine gute Alternative zur kleinen Petze 😄

Beitrag von „blackcat“ vom 21. Januar 2019, 14:59

Und wie ist dein Test nun verlaufen?

Beitrag von „Shado“ vom 21. Januar 2019, 15:46

Das Teil ist unerlässlich. Arbeitet "richtig gut" und kostet nix.

Ich arbeite mit diesem Teil schon viiiieelle Monate.

Beitrag von „TNa681“ vom 21. Januar 2019, 16:13

Ich nutze es auch, mit großer Freude! Ist anfänglich etwas unübersichtlich, aber das ist ja fast immer so bei neuer Software.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 22. Januar 2019, 10:14

Bei dem Namen musste ich spontan hieran denken (übrigens echt guter Film ...):

Spoiler anzeigen



Aber danke für den Tip. Vllt. kann LS ja in Rente. Auf jeden Fall ist es scheinbar schön

schlank und aufs Nötigste beschränkt. LS ist ja mittlerweile doch zu einem ziemlichem Moloch angewachsen.

EDIT: Einen großen Nachteil gibt es aber. Man kann keine Domains definieren die erlaubt/verboten werden sollen. Es wird immer alles geblockt/erlaubt was von dem entsprechenden Programm ausgeht.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 22. Januar 2019, 10:34

Vielleicht den Entwickler anschreiben wegen der Domains, die man definieren möchte.